

## Inhaltsverzeichnis

|  |          |
|--|----------|
| <b>Gesundheit</b>                                    | <b>2</b> |
| Krankenversicherung                                  | 2        |
| Informationen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber | 3        |
| Krankheiten & Hygiene                                | 3        |
| Gesundheitsvorsorge                                  | 4        |
| Impfungen  | 4        |
| Früherkennung  | 5        |
| U-Untersuchungen für Kinder                          | 5        |
| Seelische Gesundheit & Abhängigkeit                  | 6        |
| Weitere Informationen zum Thema Gesundheit           | 8        |
| Arztbesuch   | 9        |
| Medikamente und Apotheken                            | 12       |
| Krankenhaus  | 13       |
| Menschen mit Behinderung                             | 13       |

## Gesundheit

### Krankenversicherung

In Deutschland müssen Sie eine Krankenversicherung haben.

Es gibt eine gesetzliche Krankenversicherung (GKV) und eine private Krankenversicherung (PKV). Viele sind bei einer gesetzlichen Krankenkasse.

Es gibt verschiedene Krankenkassen. Sie dürfen die Krankenkasse frei wählen. Sie dürfen die Krankenkasse wechseln.

Sie müssen jeden Monat für die Krankenkasse bezahlen. Die Höhe ist vom Einkommen abhängig.

Kinder müssen nicht zahlen.

Sie bekommen von der Krankenkasse eine Versichertenkarte. Diese Versichertenkarte müssen Sie beim Arzt zeigen.

### Was bedeutet Krankenversicherung?

Sie sind krank? Dann bezahlt die Krankenkasse den Doktor (Arzt), die Medikamente, die Klinik. Sie müssen meistens etwas dazu zahlen. Es gibt aber einen „Höchstbetrag“ für die Zuzahlungen.

Sie sind krank und können nicht arbeiten? Der Arzt gibt ihnen eine „Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung“. (Krankenschein) Dieses Dokument geben Sie ihrem Arbeitgeber. Sie bekommen trotzdem bis zu 6 Wochen ihren Lohn. Sind sie länger krank, können Sie von der Krankenkasse „Krankengeld“ erhalten.

Sie haben eine akute Erkrankung im Ausland? Sie bekommen auch in vielen ausländischen Arztpraxen und Krankenhäusern die Grundversorgung. Informationen bekommen Sie von Ihrer Krankenkasse.

### Hinweis

Denken Sie bitte immer daran Ihre Versichertenkarte mitzunehmen, wenn Sie sich von Ärzten, in Krankenhäusern oder von anerkannten Therapeuten behandeln lassen.

### Hinweis für Personen mit Aufenthaltstitel

Sie müssen sich selbst bei einer regulären Krankenkasse anmelden. Dort bekommen Sie eine Versichertenkarte. Damit bekommen Sie die gleichen Leistungen wie alle Menschen in Deutschland.

### Hinweis für Asylsuchende

Für Asylsuchende gelten andere Regeln. Als geflüchtete und asylsuchende Person sind Sie noch nicht krankenversichert. Bei Ihrer Ankunft im Landkreis erhalten Sie beim Sozialamt eine Krankenkarte. Diese müssen Sie beim Arzt vorlegen, damit dieser einen Behandlungsschein anfordern kann. Achtung: Krankenkarte ist nicht das gleiche wie Versichertenkarte Weitere Informationen für Asylsuchende finden sie hier

<https://integreat.app/neustadt/de/gesundheit/info...>

## Informationen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

### Als Asylbewerber haben Sie in Deutschland ein Recht auf medizinische Versorgung:

- bei akuten Erkrankungen und Schmerzen
- für empfohlene Schutzimpfungen (weitere Informationen finden Sie [hier](#))
- bei Vorsorgeuntersuchungen,
- bei Schwangerschaft und Geburt,
- nach traumatischen Erlebnissen (Vergewaltigung, Folter, Gewalt).

### Behandlung von Asylbewerber\*innen

Wenn Sie noch keine Krankenversicherung haben, erhalten Sie vom Sozialamt eine Gesundheitskarte.

Diese zeigen Sie bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt vor.

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt fordern dann einen Behandlungsschein beim Sozialamt an.

Ein Behandlungsschein gilt immer für ein Quartal (3 Monate).

- 1. Quartal: Januar, Februar, März
- 2. Quartal: April, Mai, Juni
- 3. Quartal: Juli, August, September
- 4. Quartal: Oktober, November, Dezember

Für jedes Quartal muss ein neuer Schein von Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt angefordert werden.

### Sie benötigen eine Behandlung bei einem /einer Fachärzt\*in?

Sie bekommen von Ihrem / Ihrer Hausärzt\*in eine Überweisung und eine Kopie des Behandlungsscheins.

 **Hinweis:** Das Gesundheitsprojekt MiMi (Von Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Bayern) bietet [Wegweiser gesundheitliche Vorsorge](#) in sieben Sprachen an.

## Krankheiten & Hygiene

### Infektionen die sexuell übertragen werden

Manche Krankheiten können sexuell übertragen werden.

Zum Beispiel Aids oder Hepatitis.

Diese Krankheiten können ohne Behandlung schlimme Folgen haben.

Es ist sehr wichtig, dass man sich auf diese Krankheiten testen lässt, wenn man sexuell aktiv ist.

Man kann zum Beispiel am Gesundheitsamt einen Test auf HIV machen und sich beraten lassen.

Viele Informationen zu sexuell übertragbare Infektionen in verschiedenen Sprachen gibt es hier.

## **Meldepflichtige Infektionskrankheiten**

Dazu gehört zum Beispiel Scabies, Kopfläuse oder Salmonellen.

Wenn Sie eine dieser Krankheiten haben, müssen Sie sich an Regeln halten.

Es muss verhindert werden, dass sich andere Menschen anstecken

Wird eine dieser Krankheiten festgestellt, dann informiert der Arzt das Gesundheitsamt.

Das Gesundheitsamt informiert die kranke Person über die Regeln.

Hier finden Sie zu vielen Krankheiten wichtige Informationen in verschiedenen Sprachen

(Englisch, Französisch, Türkisch, Russisch, Arabisch)

## **Gesundheitsvorsorge**

### **Impfungen**

Impfungen können Sie vor Krankheiten oder schweren Verläufen schützen.

In Deutschland werden Impfungen von Gesundheitsbehörden empfohlen.

Wenn Sie nicht sicher sind, was zu tun ist, können Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin fragen.

Die Krankenkasse zahlt die meisten Impfungen.

Je nachdem, in welchem Land Sie aufgewachsen sind, wurden Sie vielleicht schon gegen bestimmte Krankheiten geimpft.

Allerdings kann es sein, dass diese Krankheiten in Deutschland gar nicht verbreitet sind.

Auch wenn Sie schon erwachsen sind, kann es also nötig sein, dass Sie sich noch einmal impfen lassen.

Am besten fragen Sie bei Ihrem nächsten Arztbesuch ganz gezielt nach Impfungen für Erwachsene.

Auch für Kinder ist eine rechtzeitige Impfung wichtig, um sie vor schweren Krankheiten zu schützen.

Sprechen Sie mit Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt darüber, welche Impfungen für Ihr Kind empfohlen sind.

## **Masern-Schutz-Gesetz in Schule und Kindertagesstätten**

In Deutschland besuchen viele Kinder eine Kindertagesstätte, Kindertagespflege oder Schule. All diese Kinder müssen gegen Masern geimpft oder immun sein.

Die Eltern müssen einen Nachweis vorlegen.

Auch das Personal in Tagespflege, Kindertagesstätte und Schule muss gegen Masern geimpft oder immun sein.

Die Impfung gegen die Krankheit Masern ist Pflicht.

## **Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie hier:**

Handbook Germany: [Impfungen für Erwachsene](#) (verfügbar in neun Sprachen)

Handbook Germany: [Impfungen für Kinder und Jugendliche](#) (verfügbar in neun Sprachen)

[Impfkalender](#) in 20 Sprachen

## Früherkennung

Bei vielen Erkrankungen sind die Heilungsmöglichkeiten besser, wenn die Krankheit früh erkannt wird.

Auch wenn man sich ganz gesund fühlt, geht man zu den Vorsorgeuntersuchungen.

Bei der Vorsorgeuntersuchung (englisch „Screening“) wird untersucht, ob an Ihrem Körper etwas auffällig ist.

Es wird zum Beispiel bei Frauen untersucht, ob es Verhärtungen in der Brust gibt.

Nach der Untersuchung bespricht der Arzt oder die Ärztin die Ergebnisse mit Ihnen.

Es gibt verschiedene Vorsorgeuntersuchungen für Frauen, Männer und Kinder.

Für jedes Alter gibt es andere Vorsorgeuntersuchungen

Beispiele: Zahngesundheit, Brustkrebs, Darmkrebs, Geschlechtskrankheiten.

Wenn Sie schwanger sind, gibt es besondere Vorsorgeuntersuchungen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wichtig: Fragen Sie vor der Untersuchung bei Ihrer Krankenkasse nach, ob die Kosten übernommen werden.

Viele Vorsorgeuntersuchungen werden von der Krankenkasse bezahlt.

Weitere Informationen findet man hier: [handbookgermany](#)

## U-Untersuchungen für Kinder

Kinder werden üblicherweise von Kinderärztinnen und Kinderärzten untersucht.

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen sind für die Gesundheit jedes Kindes wichtig.

Für Kinder in Bayern sind diese Früherkennungsuntersuchungen, verpflichtend und heißen "U-Untersuchungen".

Sie finden zu einem bestimmten Zeitpunkt statt und sind immer kostenfrei.

Bei diesen Terminen untersucht der Arzt oder die Ärztin, ob es Hinweise auf eine schwere Erkrankung gibt.

Es wird untersucht, ob sich das Kind seinem Alter entsprechend entwickelt.

Der Arzt bespricht mit Ihnen die Ergebnisse und gibt Informationen wie Ihr Kind gesund groß wird.

Bei den U-Untersuchungen können Sie auch Sorgen oder Fragen zu Gesundheit des Kindes besprechen.

Bei der ersten U-Untersuchung bekommt Ihr Kind ein „Untersuchungsheft“ es heißt auch „gelbes Heft“.

Heben Sie dieses Heft gut auf und bringen Sie es immer zu den U-Untersuchungen mit.

Das Heft ist auch wichtig, wenn ihr Kind im Kindergarten oder in der Schule angemeldet wird.

Viele Informationen zu den U-Untersuchungen gibt es hier:

[Kindergesundheit](#)

[Handbook Germany](#)

## Seelische Gesundheit & Abhängigkeit

Nicht nur der Körper kann krank werden.

Auch die Seele kann krank werden.

Die Gesundheit der Seele ist auch wichtig. Man muss auch auf die Seele aufpassen.

Viele Menschen haben schlimme Situationen erlebt, z.B. Gewalt, Angst und Hilflosigkeit.

Oft im Heimatland oder auf der Flucht.

Aber auch hier in Deutschland kann man Stress erfahren.

Man weiß nicht wie es weitergehen soll.

Man muss immer wieder an die gleichen Sachen denken.

Es ist schwer diese Gefühle zu verarbeiten.

Man fühlt sich hilflos, erschöpft oder angespannt.

Man kann z.B. in der Nacht nicht schlafen.

Man sagt dazu psychische Erkrankung oder seelische Erkrankung.

Manche Menschen konsumieren Suchtmittel (Alkohol, Drogen) oder spielen Glücksspiele.

Am Anfang denkt man die Probleme sind dadurch nicht mehr da.

Aber von den Suchtmitteln kann man abhängig werden. Die Probleme werden dann immer größer.

Es kann sein, dass man in Ihrem Land nicht über die Krankheit der Seele oder Sucht spricht. Oft will man nicht glauben, dass die Seele auch krank werden kann.

Vielleicht schämt man sich. Man hat Angst vor negativen Folgen.

Aber es ist wichtig, dass man die Krankheit der Seele ernst nimmt.

In Deutschland kann man Hilfe bekommen.

Bei Ärzten und Beratungsstellen kann man über die Probleme sprechen.

Ärzte und Beratungsstellen haben Schweigepflicht. Das bedeutet: Sie dürfen niemanden davon erzählen.

## Es gibt verschiedene Hilfen

-  [Gesundheitsamt](#) (hier kann man sich bei einer Erstberatung über die Hilfsangebote der Region informieren)  
Maistraße 7-9,  
92637 Weiden

 [09602/796010](tel:09602796010) oder  [09602/796180](tel:09602796180)

- [📍 SpDi Beratungsstelle für seelische Gesundheit, Caritas Weiden](#)  
Bismarckstraße 21,  
92637 Weiden  
  
☎️ [0961/389050](tel:0961389050)
- [📍 Fachambulanz für Suchtprobleme, Caritas Weiden](#)  
Bismarckstraße 21,  
92637 Weiden  
  
☎️ [0961/39890150](tel:096139890150)
- [Seelefon für Flüchtlinge](#)  
☎️ [0228/71002425](tel:022871002425)  
  
Montags, dienstags, mittwochs: 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 15 Uhr
- [Krisendienst Oberpfalz](#) (bei akuten Krisen)  
☎️ [0800/6553000](tel:08006553000)  
  
täglich von 0 - 24 Uhr

### **Es gibt auch spezielle Kliniken, Fachärzte / Therapeuten**

- [📍 medbo Bezirksklinikum Wöllershof - Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie](#)  
Wöllershof 1,  
92721 Störnstein  
  
☎️ [09602/780](tel:09602780)
- Fachklinik zur Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen ☎️ [09602/780](tel:09602780)
- Psychiatrischen Institutsambulanz: ☎️ [09602/787412](tel:09602787412)
- [Psychotherapeuten, Neurologen](#)

### **Selbst Aktiv werden:**

Leider muss man oft sehr lange auf einen Termin bei Psychotherapeuten, Ärzten und Kliniken warten.

Daher ist es wichtig auch selbst etwas für die seelische Gesundheit zu tun:

- Mit vertrauten Menschen darüber sprechen
- In eine Beratungsstelle gehen
- Sport machen
- Sich mit anderen Leuten treffen
- Dem Tag eine Struktur geben

💡 [Hier](#) findet man Informationen und Tipps zur psychischen Gesundheit in verschiedenen Sprachen (albanisch, arabisch, bulgarisch, deutsch, englisch, farsi, russisch, türkisch)

### **Seelische Gesundheit bei Kindern**

Auch Kinder können durch die Erfahrungen im Heimatland oder während der Flucht krank werden.

Kinder erleben oft auch in Deutschland Stress: neue Schule, neue Abläufe, neue Sprache, Unsicherheit und Sorgen der Eltern...

Kinder zeigen die seelische Erkrankung oft unterschiedlich.

Manche Kinder sind plötzlich sehr ruhig und ziehen sich zurück.

Manche können nachts nicht mehr schlafen oder nässen ein.

Andere Kinder werden sehr wild und aktiv.

Die Eltern sind sehr wichtig für die Kinder.

Geben Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass es bei Ihnen sicher ist.

Reden Sie mit Ihrem Kind über die Gefühle.

Unter diesem Link gibt es einen [Ratgeber für Eltern](#) in verschiedenen Sprachen.

## **Notfall**

Wenn man selbst oder andere ganz akut in einer Krise sind, z.B. Sie wollen sich selbst oder andere verletzen, dann müssen Sie den Notruf wählen

 112

## **Weitere Informationen zum Thema Gesundheit**

Im Internet gibt es viele Informationen zur Gesundheit in vielen verschiedenen Sprachen, zum Beispiel Arabisch, Kurdisch, Persisch, Englisch,...

### **[Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende](#)**

- \* Wie funktioniert die Gesundheitsversorgung?
- \* Was mache ich, wenn ich krank bin?
- \* Welche Hilfe kann ich bekommen?

### **[Wegweiser für verschiedene Themen](#)**

- \* Diabetes
- \* Trauma, Depression
- \* Müttergesundheit

### **[Informationen für Patienten zu vielen Krankheiten](#)**

- \* Asthma
- \* Grippe
- \* Demenz

## Vokabeln Bereich Gesundheit

- \* [Take-Care-Projekt](#)
- \* [Bild-Wörter-Buch](#)

### Gut zu wissen:

Krankenhäuser behandeln Menschen, die schwer krank oder lebensbedrohlich verletzt sind. Bei leichteren Verletzungen oder Erkrankungen, die kein Notfall sind, gehen Sie am besten in eine Arztpraxis. Dort wird Ihnen gut geholfen!

Sie brauchen nachts oder am Wochenende eine Ärztin bzw. einen Arzt – es ist aber kein Notfall? Dann können Sie hier anrufen und erfahren, welche Arztpraxis gerade geöffnet ist:

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

nur am Abend und am Wochenende  
☎116117

### Zahnärztlicher Notdienst

nur am Wochenende  
[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de) (auch auf [Englisch](#))

### Apothekennotdienst

☎0800 00 22 8 33 (kostenlos)  
vom Handy: 22 8 33 (max. 69 Cent/Min.)

## Das deutsche Gesundheitssystem in 14 Sprachen

In der Broschüre [„Gesundheit für alle – Ein Wegweiser durch das deutsche Gesundheitswesen“](#) finden Sie alle wichtigen Informationen in 14 Sprachen.

Auf dem Portal "[Zanzu](#)" finden Sie Informationen in 13 Sprachen. Die Themen sind Familienplanung, Schwangerschaft, Rechte rund um die Gesundheit. Es gibt auch ein Wörterbuch mit medizinischen Fachbegriffen.

### Arztbesuch

### Doktor (Arzt), Allgemeinarzt, Hausarzt

Wenn Sie krank sind, gehen Sie zuerst zum Allgemeinarzt. Oft heißt er auch Hausarzt. Für Kinder gibt es einen Kinderarzt  
Sie dürfen den Doktor (Arzt) selbst wählen.  
Dieser (Haus-)Arzt ist der erste Ansprechpartner bei allen Krankheiten.  
Er untersucht Sie und entscheidet über die weitere Behandlung.  
Wenn eine Behandlung durch einen Fach-Arzt notwendig ist, wird er Sie dorthin schicken.  
Er gibt Ihnen eine Überweisung.

## Wo findet man einen Arzt?

[Hier](#) können Sie im Internet nach einem Allgemeinarzt suchen.  
(Suchwort: Hausarzt und Ihre Postleitzahl) Oft braucht man leider viel Geduld bis man einen Arzt findet.

## Wie bekommt man einen Termin?

Sie rufen beim Doktor an.  
Bitten Sie um einen Termin: „Ich bin krank! Kann ich zu Ihnen kommen?“  
Ohne Termin müssen Sie oft lange warten.

Ärzte haben normal von Montag bis Freitag geöffnet.  
Die Öffnungszeiten sind je nach Arzt unterschiedlich.  
Meistens haben sie Mittwoch am Nachmittag geschlossen.

## Nehmen Sie zum Doktor mit:

- Versicherten-Karte
- Ihre Medikamente
- Blatt mit Ihren Fragen
- wenn sie noch nicht deutsch sprechen: eine (Vertrauens-)Person die übersetzen kann.  
Achtung: Die Kosten für Dolmetscher werden NICHT bezahlt

Hier findet man viele Symptome in anderen Sprachen (Hinweis Anamnese-Bogen)

## Das Arztgespräch:

1. Erklären Sie dem Arzt warum Sie gekommen sind.
2. Sagen Sie dem Arzt welche Beschwerden Sie haben.
3. Achten Sie darauf, dass der Arzt Sie richtig versteht.
4. Fragen Sie den Arzt, wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
5. Es ist wichtig, dass Sie auf alle Fragen richtig antworten.
6. Der Arzt kann fragen: Rauchen Sie? Trinken Sie Alkohol? Machen Sie Sport?
7. Das sind wichtige Informationen für den Arzt.
8. Der Arzt braucht diese Informationen, damit er Sie behandeln kann.
9. Die Doktoren (Ärzte) haben eine Schweigepflicht: Sie können mit dem Arzt über alles sprechen. Der Arzt sagt es keinem weiter.
10. Wenn Sie Medikamente brauchen, bekommen Sie ein Rezept.

11. Fragen Sie nach, wie die Medikamente zu nehmen sind. Es ist sehr wichtig das genau zu befolgen.

Der Arzt sollte Ihnen sagen:

- Welche Krankheit ist es?
- Was ist die Behandlung?
- Wie lange dauert die Behandlung?
- Gibt es Risiken oder Schmerzen bei der Behandlung?
- Heilt die Behandlung die Krankheit?
- Gibt es andere Möglichkeiten?

Wenn Sie wegen der Erkrankung nicht in die Arbeit gehen können, dann brauchen Sie eine Krankmeldung.

Fragen Sie den Arzt nach einer Krankmeldung.

Die Krankmeldung müssen Sie sofort beim Arbeitgeber abgeben.

### **Sie sind krank und die Arztpraxen sind zu? Es ist kein Notfall? Aber Sie können nicht warten bis der Hausarzt wieder offen hat?**

Wenn Sie nachts oder am Wochenende einen Arzt brauchen und es ist kein Notfall, können Sie hier anrufen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr

Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 08:00-21:00 Uhr

In Weiden gibt es auch eine „Bereitschaftspraxis“.

Wenn Sie nachts oder am Wochenende einen Arzt brauchen und es ist kein Notfall, dann können Sie hier hinkommen.

Sie brauchen keinen Termin!

Ärztliche Bereitschaftsklinik (für Erwachsene)

am Klinikum Weiden

Söllnerstraße 16,

92637 Weiden

Montag, Dienstag und Donnerstag von 18:00

Uhr bis 21:00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 08:00 Uhr bis 21:00 Uhr

KVB-Bereitschaftspraxis der Kinder- und Jugendärzte (für Kinder & Jugendliche)

am Klinikum Weiden

Söllnerstraße 16,

92637 Weiden

Mittwoch und Freitag von 15:00 Uhr bis 20:00

Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

## Fach-Arzt/Spezialist

Fachärzte sind auf ein medizinisches Fach spezialisiert.

Sie übernehmen nach der Überweisung durch den Allgemeinarzt die weitere Behandlung.

Zum Beispiel: Frauen-Arzt, Lungen-Fach-Arzt oder Hals-Nasen-Ohren-Arzt, Urologe, Orthopäde ...

## Zahnarzt

Sie haben Zahnschmerzen?

Dann gehen Sie zum Zahnarzt.

Sie müssen vorher einen Termin vereinbaren.

Wenn Sie noch nicht Deutsch sprechen: Denken Sie an jemand, der für Sie übersetzen kann.

Am Wochenende und an Feiertagen hat ein Zahnarzt Notdienst.

Sie erreichen den zahnärztlichen Notdienst unter ☎0941/5987923

Für gesunde Zähne ist es wichtig, dass man sich täglich die Zähne putzt.

In Drogerien und Supermärkten kann man Zahnbürste und Zahncreme kaufen.

Wichtig: Teilen Sie sich diese Hygieneprodukte nicht mit anderen Personen.

## Medikamente und Apotheken

### Sie brauchen Medikamente oder Verbandmittel?

Medikamente und Verbandmittel bekommen Sie in der Apotheke.

Man erkennt Apotheken an einem großen roten A über der Tür.

Apotheken haben in der Regel von Montag bis Samstag geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind aber je nach Apotheke unterschiedlich.

### Sie brauchen nachts, am Wochenende oder an einem Feiertag dringend Medikamente?

In der Nähe hat immer eine Apotheke Notdienst.

Jede Apotheke hat ein Schild mit Name und Adresse der Apotheke mit Notdienst.

Sie finden diese Information auch im Internet: [www.aponet.de](http://www.aponet.de) (Suchwort:

„Apothekennotdienst“, geben Sie Ihre Postleitzahl ein)

Für bestimmte Medikamente („verschreibungspflichtige Medikamente“) brauchen Sie ein Rezept.

Gehen Sie vorher zu Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin. Sie geben Ihnen ein Rezept.

Ihre Medikamente bekommen Sie mit diesem Rezept in jeder Apotheke.

Für die Medikamente müssen Sie meistens zehn Prozent des Preises (mindestens 5 und höchstens 10€) bezahlen.

Das nennt man Zuzahlung.

Als asylsuchender Mensch bekommen Sie viele Medikamente ohne eine Zuzahlung.

Auch Kinder unter 18 Jahre bekommen viele Medikamente ohne eine Zuzahlung.

Fragen Sie deshalb bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt nach.

Wenn Sie kein Rezept haben, müssen Sie immer für die Medikamente bezahlen.

In der Apotheke wird Ihnen erklärt wie Sie das Medikament einnehmen müssen.  
Nehmen Sie das Medikament so ein, wie es erklärt wird.  
Wenn Sie etwas nicht verstanden haben, fragen Sie nochmal nach.

## Krankenhaus

Ein Krankenhaus (= Klinik oder Klinikum) ist ein Haus, in dem sehr kranke Menschen behandelt werden.

In einem Krankenhaus arbeiten sehr viele Ärzte und Pflegekräfte.

In ein Krankenhaus kommt man nur, wenn man sehr krank ist oder schwer verletzt ist.

In ein Krankenhaus gehen Sie, wenn ein [Notfall](#) eintritt.

In der Klinik können Sie den Arzt nicht wählen.

Der Arzt kann eine Frau oder ein Mann sein.

Sie liegen mit anderen Personen im Zimmer.

Die Kosten für die Behandlung im Krankenhaus, die Unterbringung und das Essen bezahlt die Krankenkasse.

Allerdings muss man für jeden Tag 10,- € Tagegeld bezahlen.

💡 Vergessen Sie Ihren Ausweis bzw. Ihren Ankunftsachweis nicht, wenn Sie ins Krankenhaus gehen!

Wenn Sie bei einer Krankenkasse angemeldet sind, bringen Sie auch Ihre Versichertenkarte mit.

💡 Als Asylsuchende oder Asylsuchender dürfen Sie nur bei einem Notfall auch ohne Behandlungsschein ins Krankenhaus.

Im Krankenhaus müssen Sie mit ihrem Ankunftsachweis zeigen, dass Sie Asylsuchende oder Asylsuchender sind und die Kosten über das Sozialamt abgerechnet werden.

## Menschen mit Behinderung

Für Menschen mit Behinderung gibt es Hilfe. Bitte wenden Sie sich dazu an den Beauftragten des Landkreises:

[@blober@grplus-nopf.de](mailto:@blober@grplus-nopf.de)

☎ 09602-791610

Sie können sich auch kostenlos im Internet beraten lassen.

Auf der Seite von  [Crossroads](#) finden Sie viele Informationen zu folgenden Themen:

- Die ersten Schritte nach der Ankunft in Deutschland
- Gesundheit, Rehabilitation und Pflege
- Hilfe für Familienangehörige von Kindern mit Behinderung
- Soziale Teilhabe und Sprachkurse
- Leistungen beantragen und erhalten

Sie können Ihre Fragen auch per Email an diese Adresse senden:

[@beratung@hi.org](mailto:@beratung@hi.org)

